

Abschlussbericht zum Projekt Nr. 59-p1

1. Realisierende Aktivitäten

Am 13. 11. 2010 findet sich am Boden der Theologischen Fakultät der Südböhmischen Universität, České Budějovice, das Internationale Symposium Freiheit im kirchlichen Milieu statt.

Das Symposium wurde geöffnet von Prof. Dr. Karel Skalický, Vizedekan TF JU für Doktoratstudium, Mons. Jiří Paďou, Bischof von Budweis und Dr. Zdeněk Bezený aus Philosophischen Fakultät der Südböhmischen Universität, České Budějovice und Abgeordnete des Unterhauses des Parlamentes.

Im ersten Block wurden erste zwei Referate vorgetragen:

- Prof. Dr. Bertam Stubenrauch (Ludwig-Maximilians Universität München, Theologische Fakultät), Das Thema Freiheit im „Strängen“ der klassischen katholischen Dogmatik
- Prof. DDr. Paul M. Zulehner (Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Wien), Freiheit im Europa – ein gefährdetes Projekt für Gesellschaft und Kirche

Im zweiten Block werden nächste zwei Referate vorgetragen:

- Prof. Dr. Georg Essen (Radboud University of Nijmegen, Faculty of Religious Studies /Fakulty of Theology), Autonomiewelten der Moderne, Das Zerbrechen der Ligaturen und das Projekt einer Theologie der Freiheit
- Prof. DDDr. Jan Sokol (Karl-Universität, Praha, Fakultät der Humanwissenschaften), Freiheit in der Kirche bezüglich ihrer hierarchischen Struktur

Im dritten Block diskutieren die Teilnehmer mit Referenten zum Thema: Wie weit die Kirche die Freiheit nach ihnen und in der Gesellschaft fördert oder begrenzt...? Konkret ging v.a. um folgende Themen:

- Inwieweit ist die hierarchisch strukturierte Kirchengemeinschaft imstande, die persönliche Freiheit des Menschen zu respektieren?
- Wo liegt die Grenze im Bezug auf die Achtung der Autonomie des menschlichen Subjekts?
- Kann das Thema „Freiheit“ ein Treffpunkt der Christen und Agnostiker/Atheisten/Areligiöser sein?

Über das Symposium informierten auch die Medien (Radio Proglas, Tagesblatt Deník), und zwar vorher sowie nachher. Die Journalisten (P. Pospíšil, R. Gális) nahmen am Symposium teil. Prof. Zulehner ist für Radio Proglas auch ein Interview gegeben.

Die Anwesenheit der Gäste aus Deutschland und Niederlanden, sowie die Vorbereitung der Plakaten, Catering und Verpflegung für die Referenten wurde durch der Unterstützung von Konrad Adenauer Stiftung Prag finanziert.

1.1 Teilnehmer

(Siehe die Kopie von Präsenzlisten in der Beilage).

1.1.1 Studenten – Tschechien

Ladislav Baďouch (TF JU), Marie Ferdanová (TF JU), Světlá Jarošová (TF JU),
Miroslav Kněz (TF JU), Lucie Krausová (TF JU), Radka Macháčková (TF JU),
Jindra Moudrá (TF JU), Jan Musil (TF JU), David Weinfurt (TF JU), Marie Žáková (PF JU)

1.1.2 Doktoranden TF JU – Tschechien

Mgr. Tomáš Král, Mgr. Veronika Kučerová, Mgr. Petr Pospíšil, Mgr. Vojtěch Šimek,
Mgr. Lenka Varhaníková

1.1.3 Wissenschaftliche Mitarbeiter – Tschechien

Mgr. Zdeněk Bezecný, Ph.D. (FF JU, PSP ČR), Mgr. Zdeněk Demel, Th.D.,
Mgr. Daniel Heider, Ph.D., doc. Michal Kaplánek, Th.D., Mgr. Martin Klapetek, Ph.D.,
Mgr. Lucie Kolářová, Dr. theol., Dr. Alois Křišťan, Th.D. (TF JU), PhDr. Roman Míčka,
Th.D. (TF JU), Mgr. Michal Opatrný, Dr. theol. (TF JU), prof. Dr. Karel Skalický, Th.D. (TF
JU), prof. PhDr. Jan Sokol, CSc., Ph.D. (FHS UK), Mgr. František Štěch, Ph.D. (TF JU),
Mgr. Jaroslav Šetek, Ph.D. (TF JU), doc. Jindřich Šrajter, Dr. theol. (TF JU),
doc. ThLic. Paedr. Martin Weis, Th.D. (TF JU)

1.1.3 Wissenschaftliche Mitarbeiter – Österreich

Univ.-Prof. DDr. Paul M. Zulehner (KTF Universität Wien)

1.1.4 Wissenschaftliche Mitarbeiter aus anderen Ländern

Univ.-Prof. Dr. Bertram Stubenrauch (LMU München)

Univ.-Prof. Dr. Georg Essen (Universität Nijmegen)

2. Erreichende Ergebnisse und Beurteilung der Zusammenarbeit

Das Symposium öffnete wieder die Diskussion zum Thema, wie die Kirche zur Freiheit in der Gesellschaft beitragen kann. Das Thema Freiheit wurde wissenschaftlich reflektiert und die Studenten erfuhren verschiedene Auffassungen von Freiheit in der Kirche sowie in der Gesellschaft. In diesem Rahmen bekommen sie auch die Möglichkeit, den Referenten die Fragen stellen, sowie mit ihnen über den Themen von Referates und auch den eigenen Meinungen zu diskutieren.

Die breite Teilnahme von Mitarbeiter der Theologischen Fakultät in Budweis ermöglicht, damit die Themen und Auffassungen von Freiheit, die im Rahmen des Symposium ausgesprochen wurden, für die Unterkunft an der Theologischen Fakultäten übernommen werden.

Durch das Projekt wurde die Kooperation von Theologischen Fakultäten in České Budějovice und Wien weitergeführt. Dank dieser Kooperation, ist jetzt geplant, auch die Publikation zum Thema des Projektes herauszugeben.

3. Änderungen gegenüber dem Plan

Gegenüber dem Plan es zwei Änderungen geben:

- Dekan der Fakultät, Doz. DDr. Tomáš Machula, nimmt leider am Symposium nicht teil. Aufgrund seiner anderen Pflichten muss er im Termin des Symposiums nach Belgien ausreisen. Deswegen hat das Symposium Prof. Dr. Karel Saklický, Vizedekan der Theologischen Fakultät der Südböhmischen Universität, České Budějovice, geöffnet. Anstatt Doz. Machula ist aus tschechischer Seite Prof. DDDr. Jan Sokol aus Prag das Referat gehalten.
- Am Symposium nehmen nicht teil auch die Studenten der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien. Obwohl sich noch vor dem Ferien ungefähr 10 Studenten und Doktoranden aus Wien angemeldet haben, dann entschuldigen sie sich von verschiedenen Gründen (v.a. gesundheitlichen und personellen). Am Symposium aber nehmen Teil 15 Studenten und Doktoranden der Theologischen Fakultät der Südböhmischen Universität, České Budějovice. Die finanzielle Unterstützung für den Reisekosten und Aufenthalt der österreichischen Studenten in Budweis wurde nicht benutzt. Die Universität sowie Aktion-Büro wurden darüber sofort informiert. Die Ökonomische Abteilung der Universität bekam auch Anweisung, den entsprechenden Betrag zurückzugeben.

Beilagen:

- Kopie von Präsenzlisten
- Foto
- Plakat

Budweis, am 8.12.2010

Dr. Michal Opatrný

Prof. DDr. Paul M. Zulehner